

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 30

Artikel: Bereitschaft
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bereitschaft

Lieber Christ und Bruder, laß' dir sagen:
Was man gerne hätte und doch nicht hat —
Solches bei dem andern zu vertragen —
Ach, davon wird man nur weniger satt!
Und kann man's dem anderen nicht entreißen,
Schreit man in die rei, rei, weite Welt:
Die ganze Welt gehört den Preisen,
Wenn nicht der Militarismus fällt!

Und es gibt noch manch ein dummes Luder,
Das da glaubt, der Schreier habe Recht
Und der Schreier sei der beste Bruder
Und der andere sei ein schlimmer Knecht.
Und der Schreier woll' die Welt befreien
Von dem Zwang (den nur er selber spürt!).
Wär's so traurig nicht, es wär' zum Schreien,
Wie die Phrase, ach, die Dummheit führt.

Wie die Menschheit ist, mein lieber Christ, o,
Bleibt der ewige Friede nur ein Traum
Und noch immer will sie Obst und frisst, o,
Ihren Apfel von dem Sündenbaum.
Darum bleib' gerüstet, guter Junge,
Gegen Neid und Gier und Hinterlist —
Mancher ölt mit Balsam seine Zunge,
Über immer ist es eitel Mist.

Helveticus

Schweizerisches

In der Bahnhofshalle.

Ein Schweizer Aristokrat geht in der Bahnhofshalle einer großen schweizerischen Stadt spazieren. Draußen regnet es. Er trägt den aufgespannten Schirm, nichts ahnend, durch die große, weite Bahnhofshalle. Da tritt der Portier auf ihn zu und sagt: „Machen Sie den Schirm zu!“ Er hat diesen Befehl auf hochdeutsch von sich gegeben, weil er in dem Aristokraten einen Deutschen, vor allen Dingen einen Fremden vermutet.

Der Aristokrat, dem der Ton des Bahnhofportiers nicht paßte, sagte nichts als: „Sie haben mir nichts zu befehlen!“ Der Aristokrat war nämlich ein großer, stämmiger Mensch in eleganten Kleidern. Diese hochdeutsche Erwiderung machte den Portier aber noch kühner. Er machte nun direkt eine Anspielung auf die eventuelle Herkunft des Angerempelten. Es hörten viele Leute zu.

Da reckte sich der Aristokrat in seiner ganzen Größe, tat einen Schritt auf den Portier zu und sagte im unverfälschten Südrätsch: „Wänn Sie vo mir öppis wänd, dänn chömed

Sie da use!“ Er machte dabei eine nicht mißzuverstehende Bewegung.

Der Portier stand starr. Der Aristokrat war aber ein Schweizer, hatte Kräfte, war sicher reich genug, um ein paar Rippenstöße zu zahlen. — Der Portier entschuldigte sich feig und — verschwand.

21notel

Aphorismen

Je beschränkter ein Mensch, desto mehr Gelegenheit hat er — zu lachen.

„Ich mill mich kurz fassen!“ Diese niederträchtige Lüge benutzen viele Redner, um den Zuhörer durch eine lange Rede zu langweilen.

Mein Freund Meier huldigt dem Gemeingrundsatz: „Du sollst das Alter ehren.“ Mein Freund Meier ist Abstinenz. Er hat seinen Grundsatz geändert, als ich ihm sagte: „Der Alkohol ist älter als die Abstinenz.“

Die im Rausch erzeugten Kinder gleichen nicht den im Rausch erzeugten Gedichten; diese haben nur augenblicklich abschreckenden Wert, während jene die ganze Menschheit belasten.

Bermann Straehl

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.

BOBE

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: **Papierlager**
Feine Post- und Schreibpapiere zu billigsten Preisen.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1
Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

I. **Auskunftsabteilung**: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. **Inkassoabteilung**: Gültliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Als beste Qualitätszigarre

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,

Zigarren-Geschäft, Kappelergrasse 18, Zürich 1.

Kopien
10 Cts.
Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.- ab.
Photo-Bär
Löwenstr. 51.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preislise mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigatore, Frauendouchen, Gummimwaren, Leibbind. etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübcher, Zürich Seefeldstrasse 98

Harn- und Blasenleiden (Ausfluss)
Tausendfach bewährt sind die **Sanital-Kapseln**! Schnelle Erfolge. Fr. 3.-. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reines ostind. Sandelöl und 0,25 Salol. Versand nach auswärt. Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baehler & Co., Biel. 1521

Reelle Landweine 1562
Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Hengartner, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc. — Fläscher, Döle und Pendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couplierweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten **Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.**

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
Bahnhofstr. 83.
Anfertigung aller Herren-Garderobe in anerkannt gediegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Bündner Pfirsichsteine
Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.
Confiserie HÜRSCH Chur. 1561
Schutz-Märke

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.- in Marken oder Nachnahme. G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

A. POPP
OLTEN 3 1513
Fröburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preislise gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Bruchbänder
mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettleucht, Wanderniere etc. 1539
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen
Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.

AlleMänner
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes Ab. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Manicure! Körperpflege
empfiehlt 1612
Frl. B. Belfort, Bolleystr. 48.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränpulver**
Marke BASA. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die **Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.)** 1426